

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Schmidt“ vom 26. Oktober 2022 15:06

[Zitat von plattyplus](#)

Guter Witz.

Die Pauschale gilt nur für die einfache Strecke, ich muß aber auch noch zurück fahren. Also muß man den Wert schon einmal halbieren und kommt so auf 16€/100km.

Davon will bezahlt werden:

- Der Treibstoff, bei mir knapp 6L Diesel = 12€
- Die Wartung des Fahrzeugs anteilig
- Die Verschleißteile anteilig (z.B. Reifen)
- Die Versicherung anteilig
- Die Wertminderung bzw. Rücklage für die Ersatzbeschaffung des nächsten Fahrzeugs

Leider rechnen die meisten Kollegen nur den Treibstoff.

Alles anzeigen

- Treibstoff 5,5 Liter Benzin = 10,45 Euro (bei 1,90 € pro Liter; in der Regel weniger)
- Wartung im Sinne von Inspektion machen wir nicht
- Verschleißteile + notwendige Reparaturen + TÜV maximal 1500 Euro pro Jahr (am Anfang unseres Nutzungszeitraums weniger, am Ende mehr)
- Versicherung anteilig sind ca. 300 Euro pro Jahr (insgesamt ca. 30.000 km Fahrleistung pro Jahr, davon 22.000 km Arbeitsweg; Teilkasko 650 €; bei ca. 12.000 km, die wir beim Pendeln mit dem ÖPNV fahren würden, läge die Teilkasko bei ca. 350 €)
- Wertminderung/Rücklagen: wir kaufen ca. alle 6 Jahre einen Gebrauchten für maximal 8.000 Euro (der aktuelle hat nur 4500 gekostet, die Wiederbeschaffung eines ähnlichen Fahrzeugs läge im Moment bei ca. 8.000 Euro, wenn man etwas weiter fährt, auch weniger)

Kosten pro 100 km

10,45 € Sprit

5,00 € Reparaturen

1,36 € Versicherung

4,40 € Rücklagen

=> 21,21 € Kosten pro 100 km / 29,69 € pro 140 km

Wir fahren in der Regel zusammen, können also auch beide die Pendlerpauschale ansetzen => 25,- € pro Fahrt zur Arbeit. Die Differenz zu den tatsächlichen Kosten (4,69 €) rechnet sich raus, wenn man berücksichtigt, dass wir Fahrten bspw. zum Verwandtenbesuch auf der Strecke sonst gesondert mit dem Auto unternehmen würden. Vom Wert unserer Lebenszeit (die gesparten 1,5 Stunden sind deutlich mehr wert, als 4,69 €) und davon, dass man im Auto seine Ruhe hat (unbezahlbar), habe ich da noch gar nicht angefangen.

Natürlich kann das individuell anders sein. Wer unbedingt einen relativ neuen VW Kombi fahren will, alleine pendelt, weniger sparsam fährt oder was auch immer, zahlt da sicher deutlich drauf. Ich spreche wie gesagt nur von unserer konkreten Situation.